



Vermittlungsstelle für Erziehungshilfen (VMS)

Die Vermittlungsstelle für Erziehungshilfen (VMS) ist im Bereich der Jugendhilfe gemäß den Rechtsgrundlagen der Hilfen zur Erziehung und von Eingliederungshilfen nach dem SGB VIII tätig und organisatorisch integriert in die Sozialbürgerhäuser.

Die zwölf Sozialbürgerhäuser (SBH) stehen mit ihrer regionalen Zuständigkeit und den verschiedenen Fachdiensten für einen wohnortnahen Service des Sozialreferates und des Jobcenters. Im Sozialbürgerhaus werden von verschiedenen (städtischen) Fachdiensten unterschiedliche Hilfen und Angebote erbracht. Zwei wesentliche Grundsätze im Konzept der SBH sind, dass bei Beteiligung mehrerer Fachlichkeiten mit Einverständnis der Bürgerin oder des Bürgers im interdisziplinären Team gearbeitet wird und die Bürgerinnen und Bürger sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam die Verantwortung für den Hilfeprozess tragen. Die interdisziplinäre Organisation und Arbeitsweise ermöglicht eine ganzheitliche Sicht der Lebenssituation der Bürgerinnen und Bürger und damit ein zielgerichtetes, abgestimmtes Hilfeangebot, welches regelmäßig in seiner Wirksamkeit überprüft wird.

Zu den Aufgaben der VMS gehören unter anderem:

- gemeinsame und partizipative Hilfeplanung mit den betroffenen Familien (Hilfeplangespräche),
- Vermittlung von teilstationären und stationären Jugendhilfemaßnahmen einschließlich Bereitschafts-, Kurzzeit-, Vollzeit- und Verwandtenpflegen nach dem SGB VIII,
- Sicherung des Kindeswohls durch standardisierte Verfahren zur Gefährdungseinschätzung und Zusammenarbeit mit dem Familiengericht,
- gegebenenfalls auch Einleitung akuter Schutzmaßnahmen und Einschaltung des Familiengerichtes,
- Mitwirkung an familiengerichtlichen Verfahren in Form von sozialpädagogischen Stellungnahmen und persönlicher Teilnahme, zum Beispiel bei:
 - Anregung von Ergänzungspflegschaften oder Vormundschaften;
 - Umgangsregelungen;

- Anregung von geschlossenen Unterbringungen im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Kinder- und Jugendpsychiatrie,
- Kooperation mit anderen Institutionen und Fachkräften des Helfersystems (beispielsweise Schule, Fachdienst Pflege und andere),
- Unterstützung der Familien und Einrichtungen in Krisensituationen.

Die Arbeitsweise der VMS beinhaltet im Rahmen der federführenden Fallbearbeitung die Weiterführung der Sozialen Diagnose, Clearing und Information, Sozialpädagogische Beratung, Vermittlung von Hilfen, die Evaluation der Wirksamkeit der Hilfen sowie eine absichernde, nachgehende Kontrolle.

Was Sie bei uns lernen können

Als Praktikantin oder Praktikant

- erhalten Sie einen Überblick über das breit gefächerte Angebot der Jugendhilfe,
- lernen Sie verschiedene Einrichtungen der Jugendhilfe kennen,
- erfahren Sie die Möglichkeiten und Grenzen der Unterbringung in Pflegefamilien,
- erleben Sie die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern, wie die ambulanten Erziehungshilfen, Beratungsstellen, Ärztinnen und Ärzten, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Suchteinrichtungen und das Familiengericht,
- lernen Sie im Rahmen von Kooperation und Hospitation andere Fachlichkeiten im Sozialbürgerhaus kennen, zum Beispiel die Bezirkssozialarbeit, die Grundsicherung nach dem SGB II und XII, die Wirtschaftliche Jugendhilfe, die Kindertagespflege, die Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit und die Fachstelle häusliche Versorgung,
- sammeln Sie im Rahmen der Sozialen Diagnose Erfahrung in der Steuerung, Planung und Evaluation des Hilfeprozesses (Hilfeplanverfahren),
- praktizieren Sie das städtische Verfahren zur Qualitätssicherung in Gefährdungsfällen,
- erweitern Sie Ihr Wissen zu Gesprächsführung und Dokumentation.

Was wir uns von Ihnen wünschen

- Interesse an einem abwechslungsreichen und herausfordernden Aufgabengebiet der Kinder- und Jugendhilfe
- Bereitschaft, sich mit den eigenen Kompetenzen einzubringen

Kontakt

Landeshauptstadt München
 Sozialreferat
 Geschäftsleitung
 Personalmanagement
 Orleansplatz 11
 81667 München

Personalmanagement (für organisatorische Fragen)
E-Mail: personal-s4.soz@muenchen.de

Claudia Bedau (für fachliche Fragen)
Telefon: 089 233-48479
E-Mail: claudia.bedau@muenchen.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.muenchen.de/sbh-bsa